

Neue Energieträger – Chance für die Moselschifffahrt?

50 Jahre Großschifffahrtsstraße Mosel
Wirtschaftskongress

Boris Kluge
Geschäftsführer des
Bundesverbandes öffentlicher Binnenhäfen



BÖB: Unsere Mitgliedsunternehmen

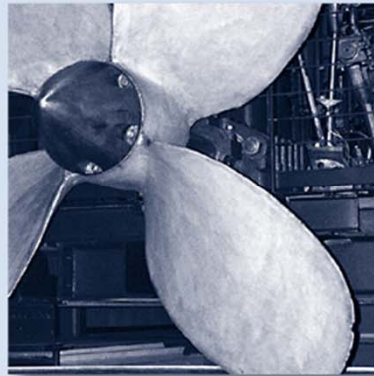


- Die 87 Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Öffentlicher Binnenhäfen unterhalten bundesweit 109 Hafenstandorte
- So verfügen $\frac{3}{4}$ aller deutschen Großstadtregionen über Wasserstraßenanschluss.



Hand in Hand für das System Wasserstraße

- **Trimodale Knotenpunkte**
- **Zentren der Wirtschaft**
- **Partner der Logistik**



Neue Energieträger = LNG?

- LNG hat hohe spezifischen Energiedichte
- Herstellung aus Erdgas oder Synthesegas in Gesamtbetrachtung möglich
- LNG kann weltweiten Austausch sicherstellen eben ohne Pipelines
- Ukraine Krise zeigt Notwendigkeit der Diversifizierung
- Kompatibilität zu modernen Fahrzeugkonzepten für ÖPNV, Auto, Lkw, Reisebus oder Dieseltloks
- Teure Herstellung und Aufbereitung
- Große Skaleneffekte bei massenhafter Anwendung
- Umweltvorteile da schadstoffarme Verbrennung
- Kompatibel zu Biogas oder Brennstoffzellen



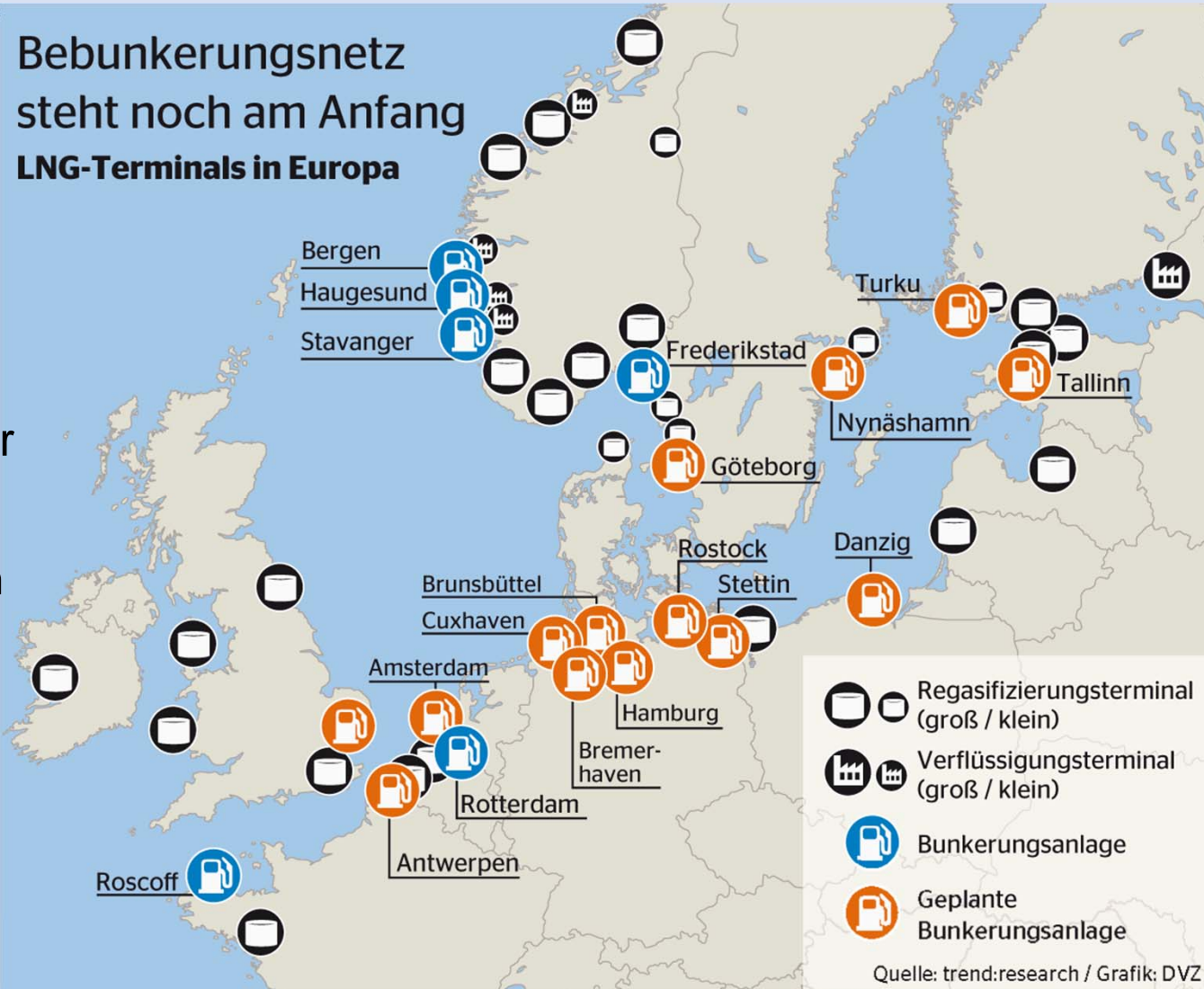
Europäische Gaspipelines

- **Rote Pipelines für Gas**
- Bisher kaum Verknüpfungen zwischen Gaspipelines aus verschiedenen Quellgebieten
- Bisher kaum Anschlüsse an große LNG Bunkerstationen
- Nordseegas ist endlich
- Neue Schiefergasvorkommen in Europa oder Afrika nicht an Pipelines angeschlossen
- Schiefergasvorkommen weltweit
- Ostpipelines erschließen ganz Russland und Kaukasus



LNG in Seehäfen – Ausgangspunkt für LNG auf Binnenwasserstraßen?

- Viele Anlagen in Planung
- Kaum Anlagen in Nordrange
- Kaum See- oder Binnenschiffe
- Hohe Einzelinvestitionskosten
- Betankung von Schiffen besser mit Tankschiffen
- Reichweite von Binnenschiffen von Rotterdam nach Basel
- Anlage im Raum Mannheim vorstellbar
- Reine Betankungsanlagen in Binnenhäfen nicht sinnvoll



LNG Seehäfen-Binnenhäfen vs. Pipelinenetz

- Umladen auf Binnenschiff erzeugt zusätzliche Kosten
- Eventuell Short-Sea-Schiff für Nordsee und Rhein-Mosel
- Großverbraucher erforderlich z. B. Großunternehmen der Chemieindustrie
- Investition in LNG Transportschiffe + Bunkeranlagen
- Investitionen in Pipelinezusammenschlüsse + neue Pipeline Zugänge
- Nur an Rhein und Mosel ev. Donau
- Staatliche Steuerung
- Strategische Einflussnahmen für Energiesicherheit



Was muss passieren?

- Erste Anlagen und Schiffe notwendig für Erfahrungen und Praxisnachweis
- Starthilfe wohl unerlässlich
- Umweltbonus bei Besteuerung oder Emissionsgrenzwerten
- Abstimmung mit Seehafen LNG Terminals
- Mosel hat Potential wegen Großnachfrager und Erschließungsfunktion für angrenzende Regionen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

